

# **Kooperation – Gewinn oder Mehrarbeit**

17. April 2015



**Kooperation – Gewinn oder Mehrarbeit?**

Wie Kirchengemeinden und diakonische  
Alten- und Pflegeeinrichtungen voneinander profitieren können

## **Begrüßung und Tagesmoderation**

Jutta Schulte und Klaus Germer

Vorstand Niedersächsischer Evangelischer Verband  
für Altenhilfe und Pflege e.V.

## **Andacht**

Dr. Christoph Künkel

Vorstandssprecher Diakonisches Werk  
evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.

## **Grußwort**

Christian Sundermann

Vorstandsvorsitzender

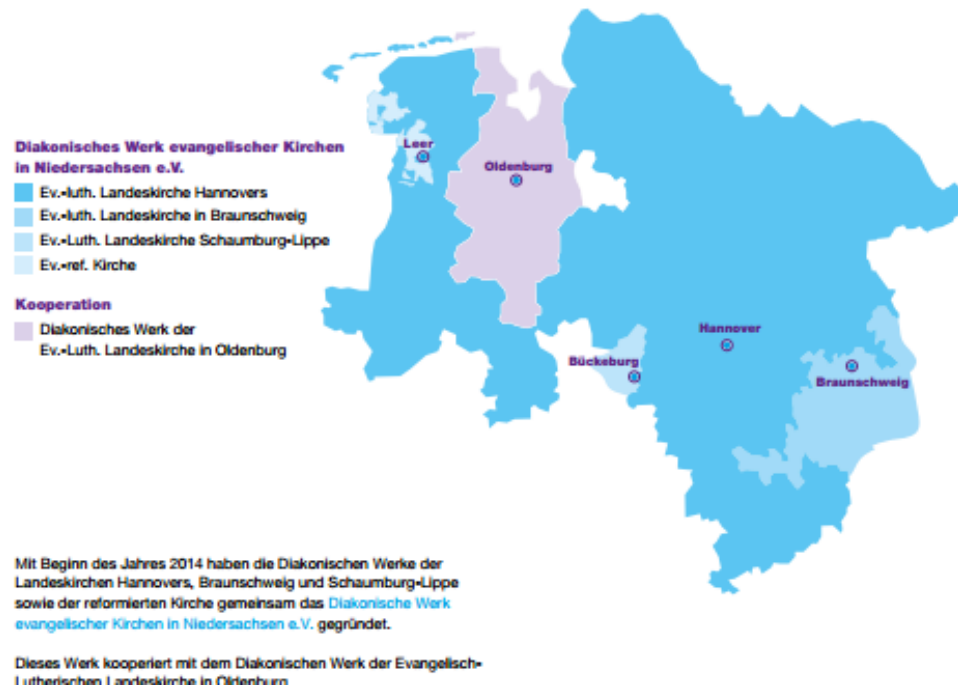
Niedersächsischer Evangelischer Verband für Altenhilfe und Pflege e.V.



## **Kooperation – Gewinn oder Mehrarbeit?**

Wie Kirchengemeinden und diakonische  
Alten- und Pflegeeinrichtungen voneinander profitieren können

## Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.



Im Bereich des Diakonischen Werkes evangelischer Kirchen in Niedersachsen:

- 1960 Kirchengemeinden
- 195 Diakonische Altenhilfeeinrichtungen mit ca. 14.000 Plätzen
- 120 Diakonie-Sozialstationen

**Arbeiten Kirchengemeinden**



**diakonische Einrichtungen**



und

**zusammen?**



## **Die Kirchengemeinden**

**(2012)**

86 Anschreiben an alle Kirchengemeinden im Stadtkirchenverband Hannover (67) und im Kirchenkreis Osnabrück (19)

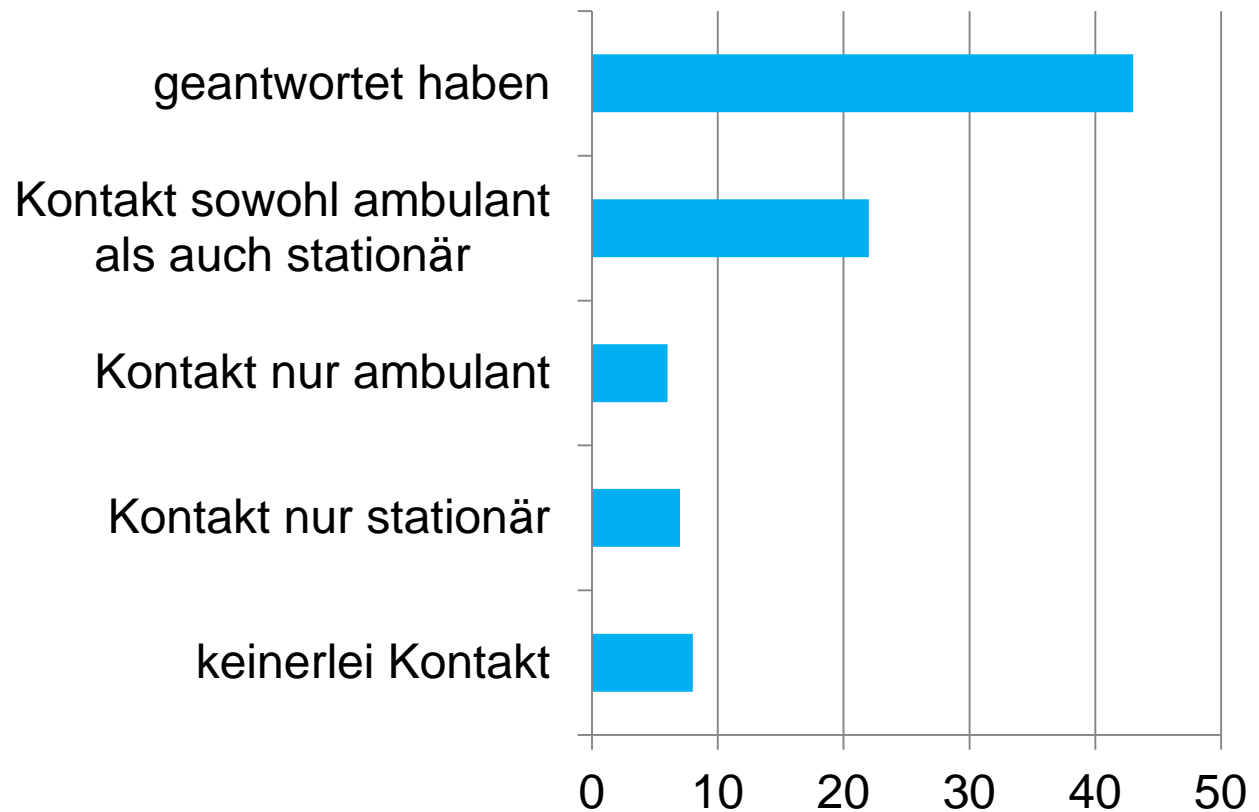
Fragen:

- ❖ Bieten Sie in Ihrer Gemeinde offene Angebote für Senioren?
- ❖ Kooperieren Sie im Bereich der Altenarbeit mit Einrichtungen der Altenhilfe in ihrer Gemeinde?

Osnabrück:

kein Rücklauf

Hannover:



## **Die diakonischen Einrichtungen und Dienste**

**(2013)**

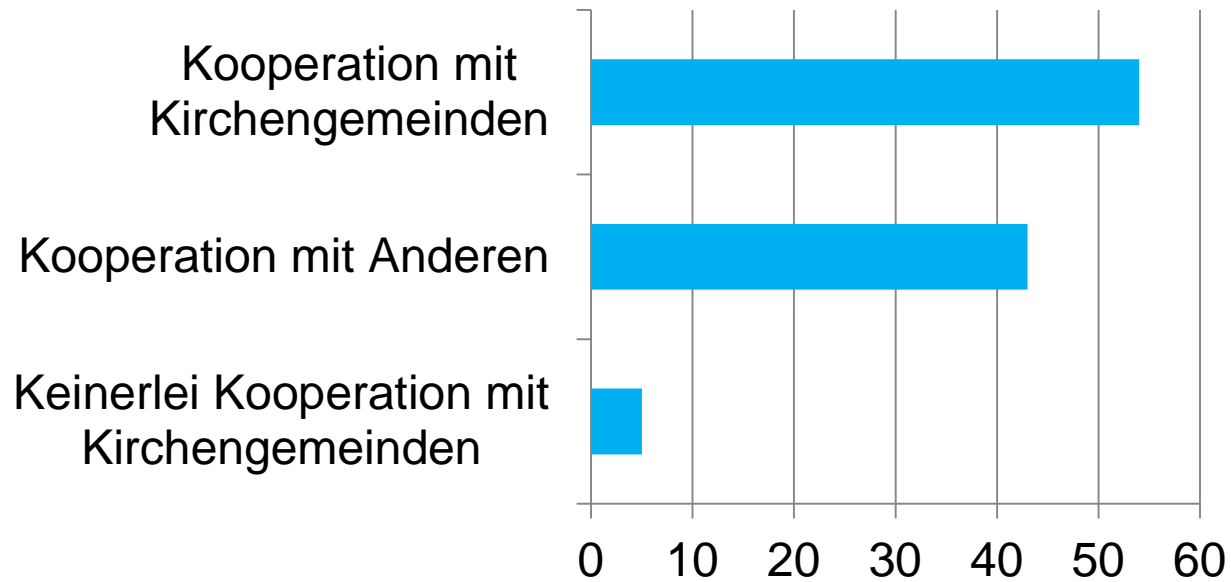
241 ambulante und stationäre Einrichtungen erhalten einen Fragebogen vom nevap.

Von 158 vollstationäre Einrichtungen und 83 ambulante Dienste antworten:

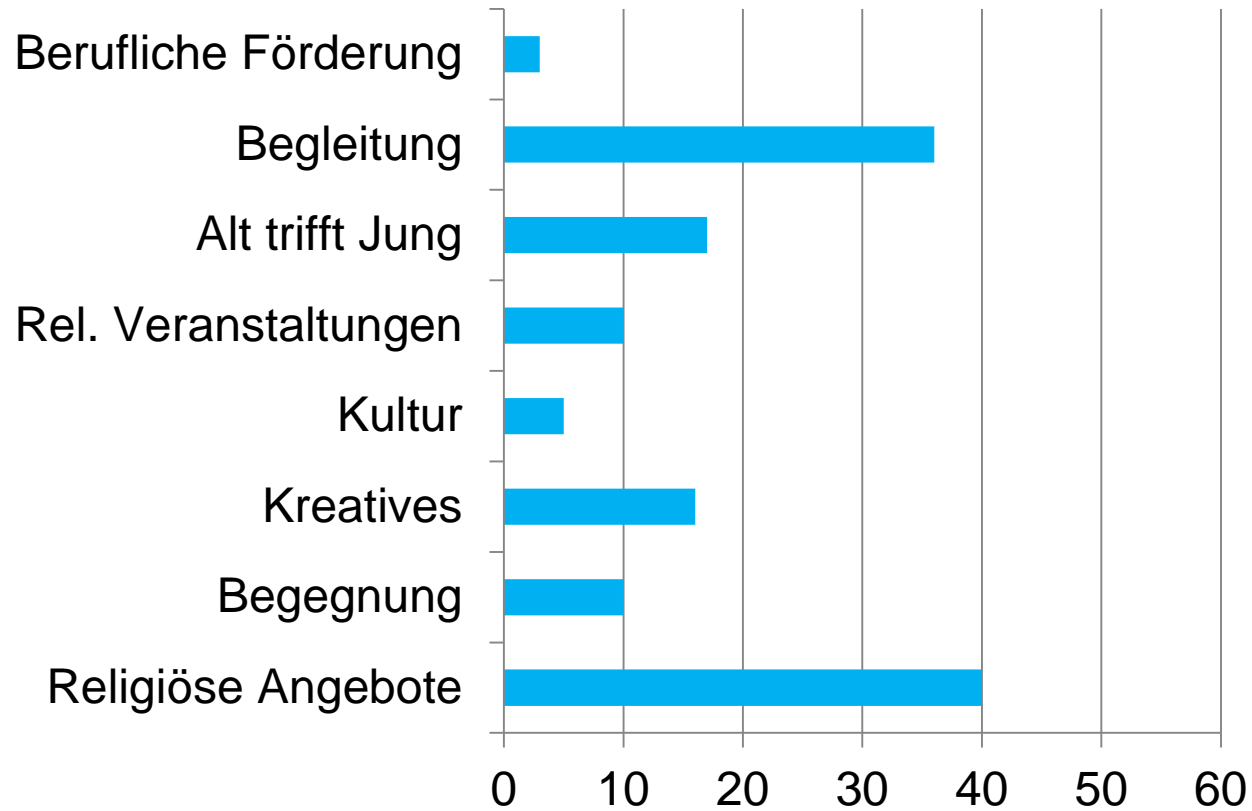
59 stationäre Einrichtungen (37 %)

14 ambulante Dienste (16 %)

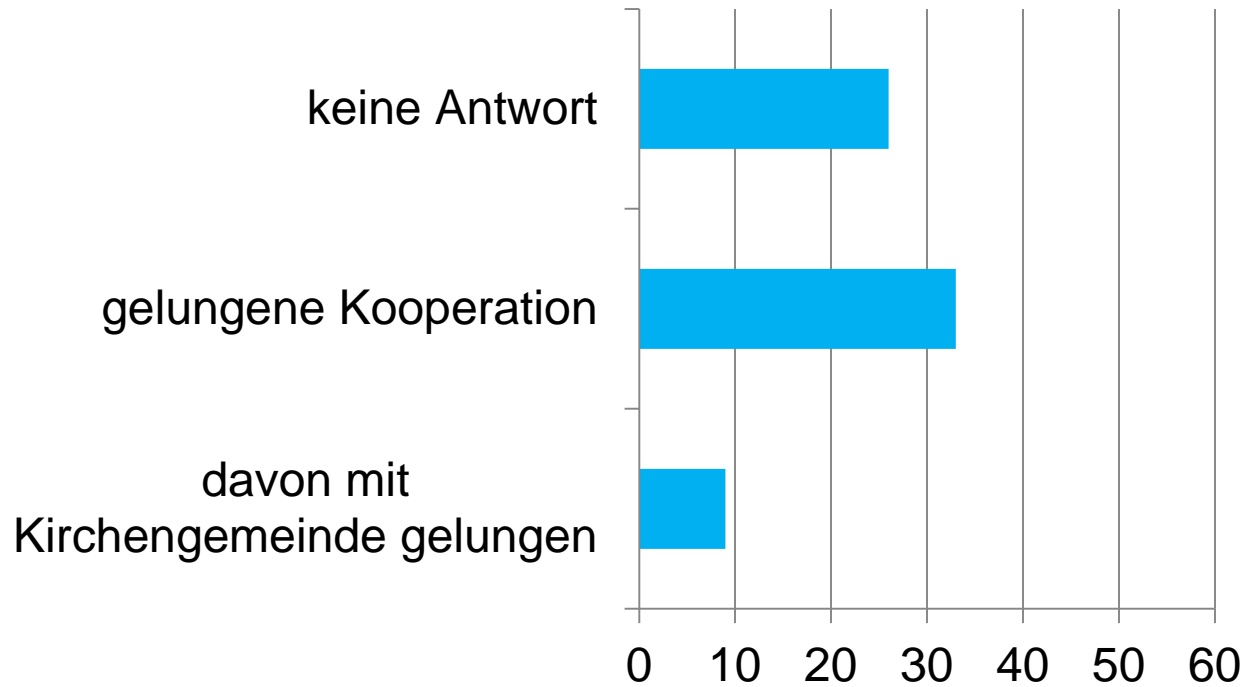
### Stationär: Mit wem kooperieren Sie?



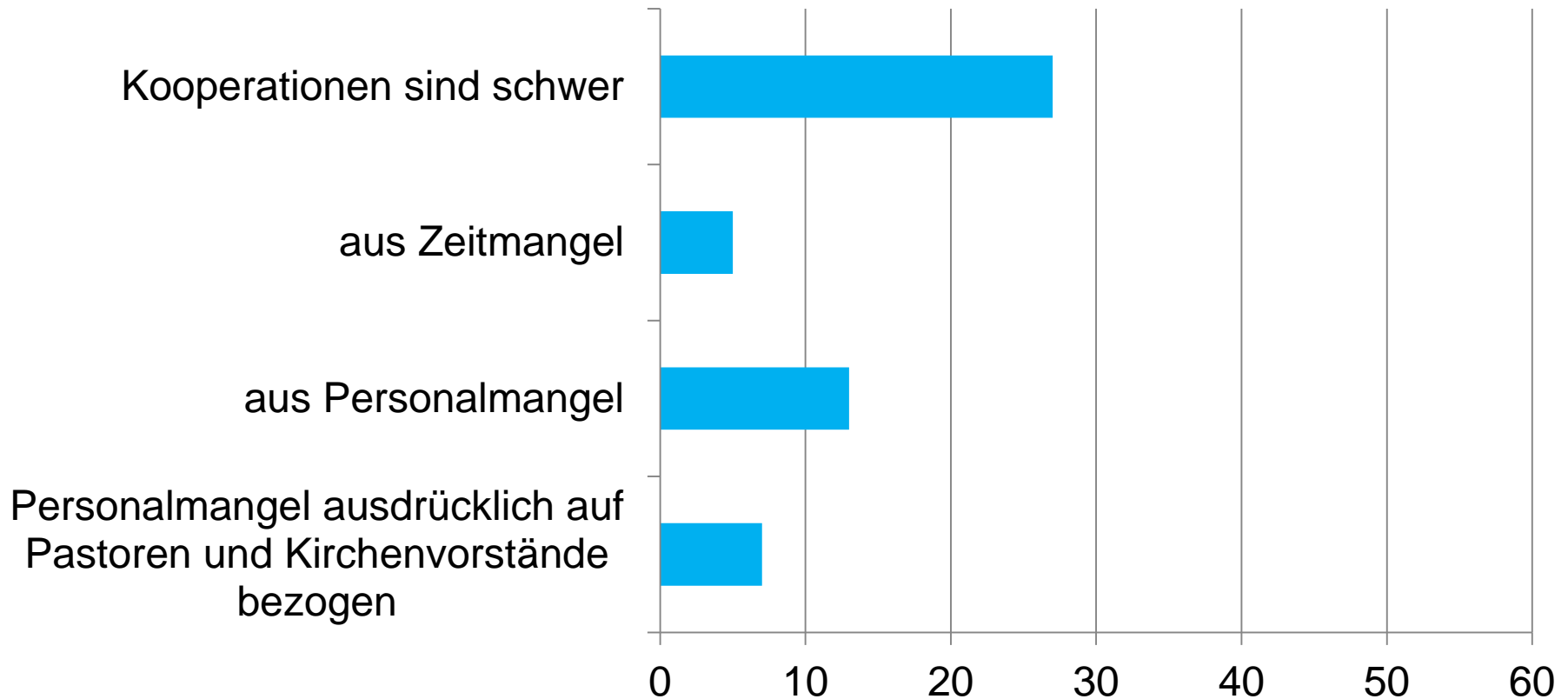
## Stationär: Welche Art von Kooperationen gibt es?



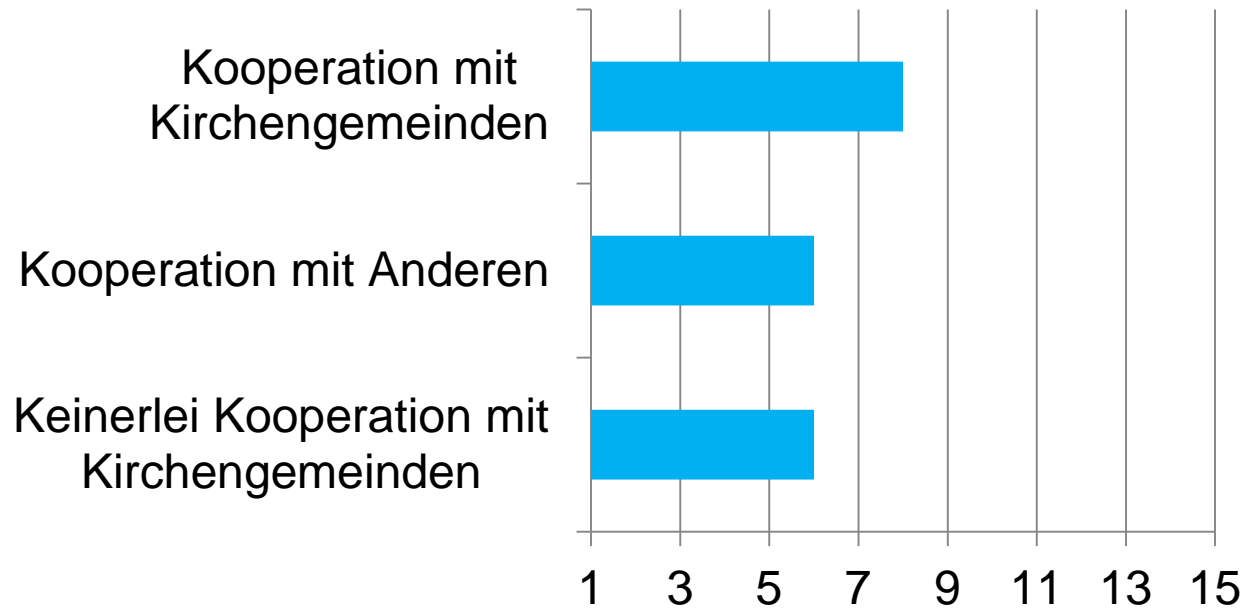
### Stationär: Gibt es besonders gelungene Kooperationen?



## Stationär: Was erschwert Kooperationen?

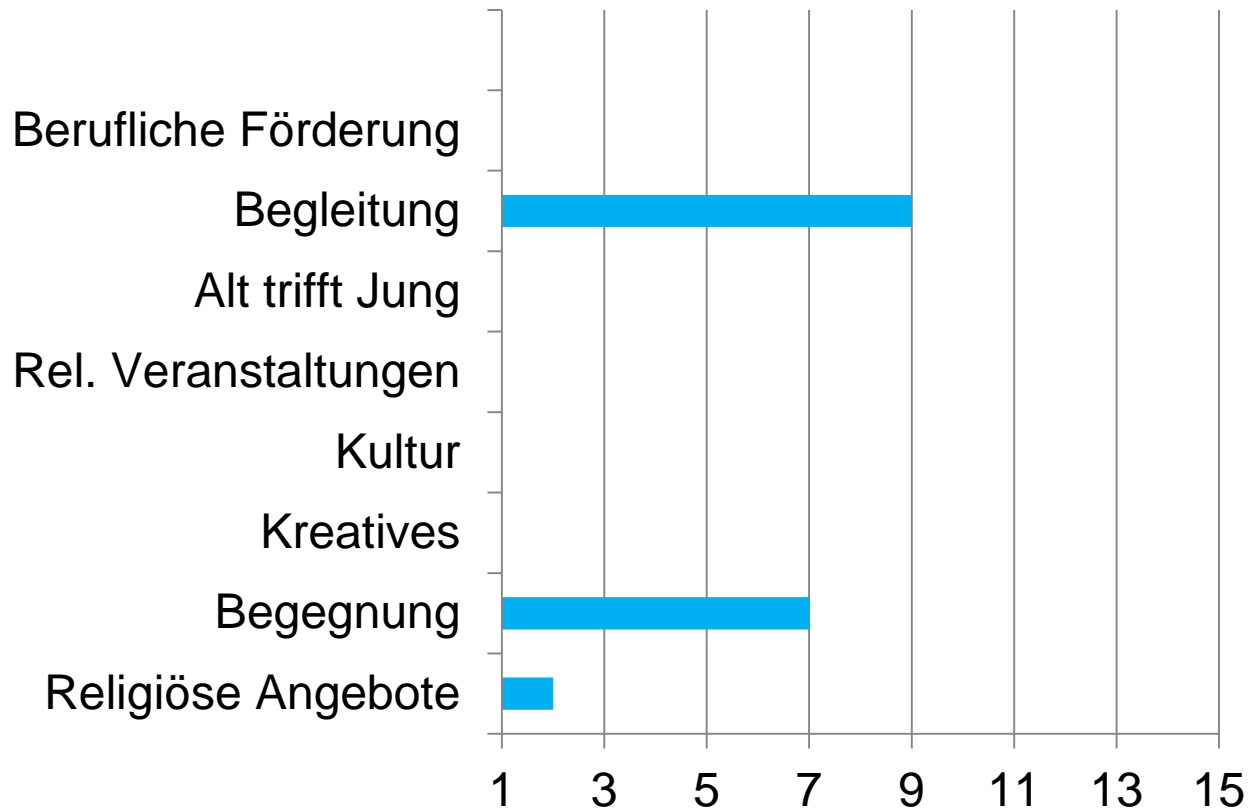


### Ambulant: Mit wem kooperieren Sie?

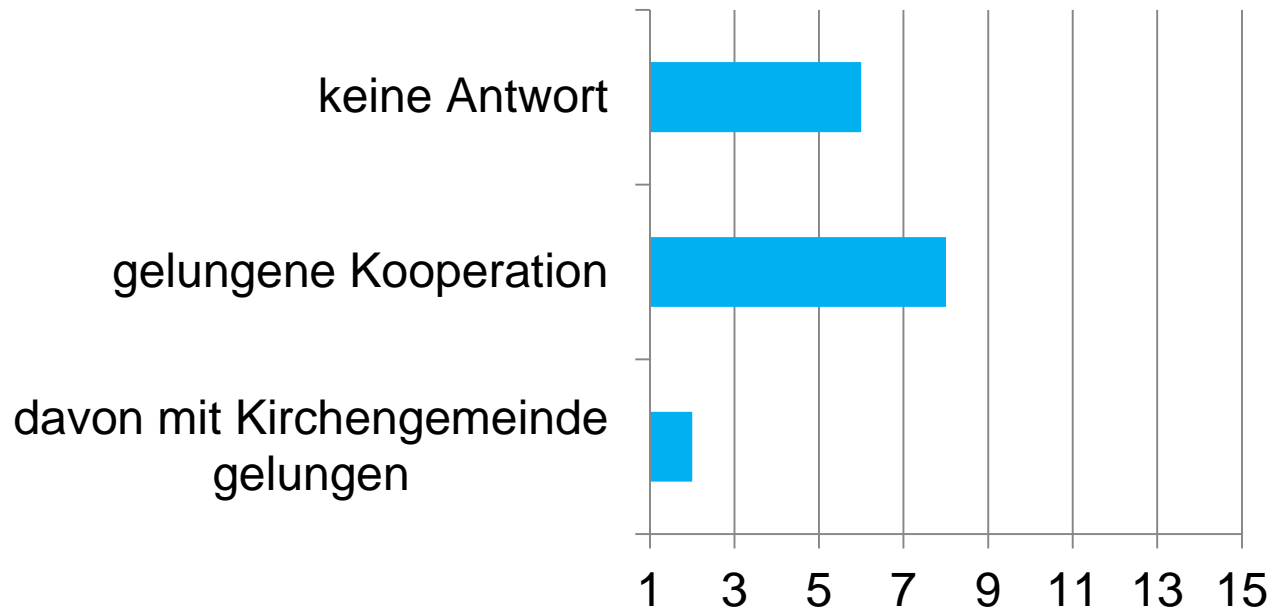




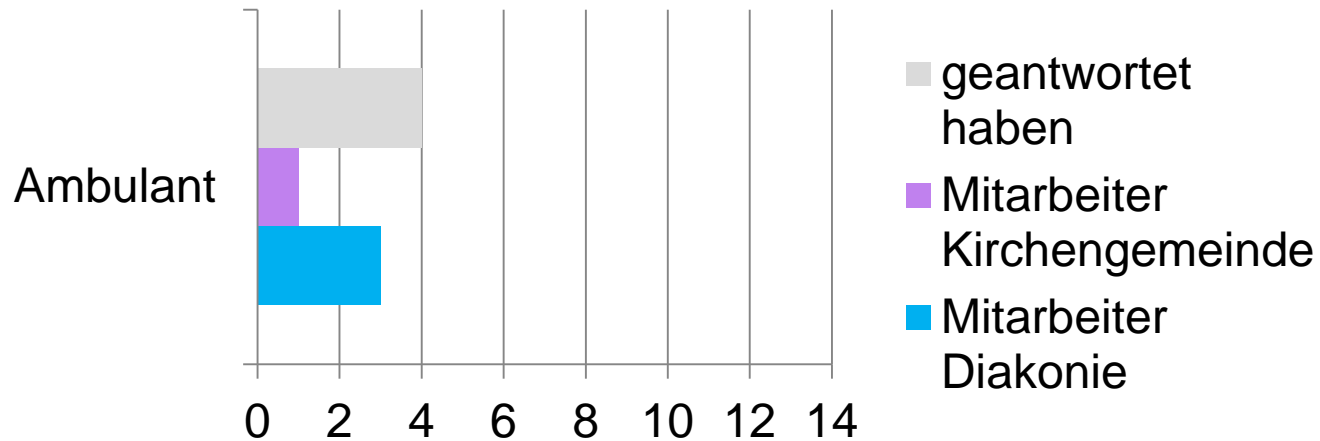
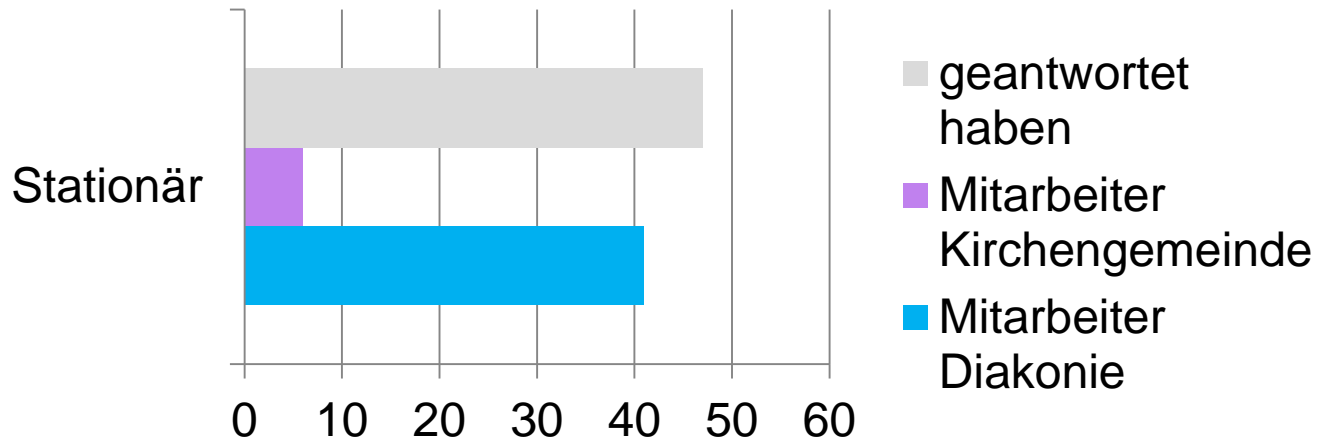
### Ambulant: Welche Art von Kooperationen gibt es?



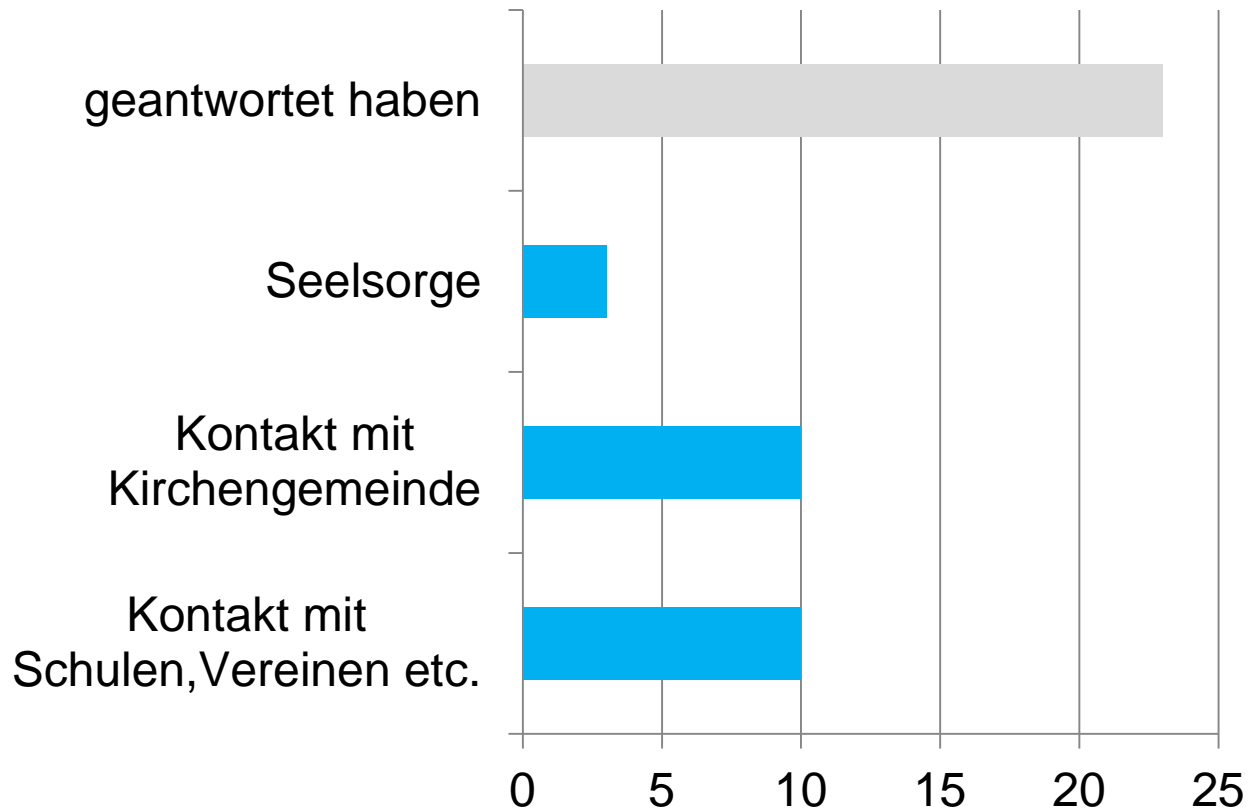
### Ambulant: Gibt es besonders gelungene Kooperationen?



### Wer organisiert die Angebote?



## Was wünschen sich die diakonischen Dienste und Einrichtungen?



## **Thematisches Statement**

*Superintendent Friedemann Pannen*

*Osnabrück*

## **Thematisches Statement**

*Prof. Dr. theol. Beate Hofmann*

*Lehrstuhl für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement  
An der Kirchlichen Hochschule  
Wuppertal/Bethel*

# **Kooperation – Gewinn oder Mehrarbeit**

17. April 2015

Pause bis 16.00 Uhr



**Kooperation – Gewinn oder Mehrarbeit?**

Wie Kirchengemeinden und diakonische  
Alten- und Pflegeeinrichtungen voneinander profitieren können

Workshops  
16.00 bis 17.00 Uhr

**Workshop II**

**Tagungsraum II**

Manchmal ist es schwer, miteinander in  
Kontakt zu kommen

**Workshop IV**

**Tagungsraum I**

Kommunikation ist das, was ankommt

**Workshop I**

**Tagungsraum XXI**

Praxisbeispiel für gelungene Kooperation von  
Einrichtung und Kirchengemeinde

**Workshop III**

**Tagungsraum XX**

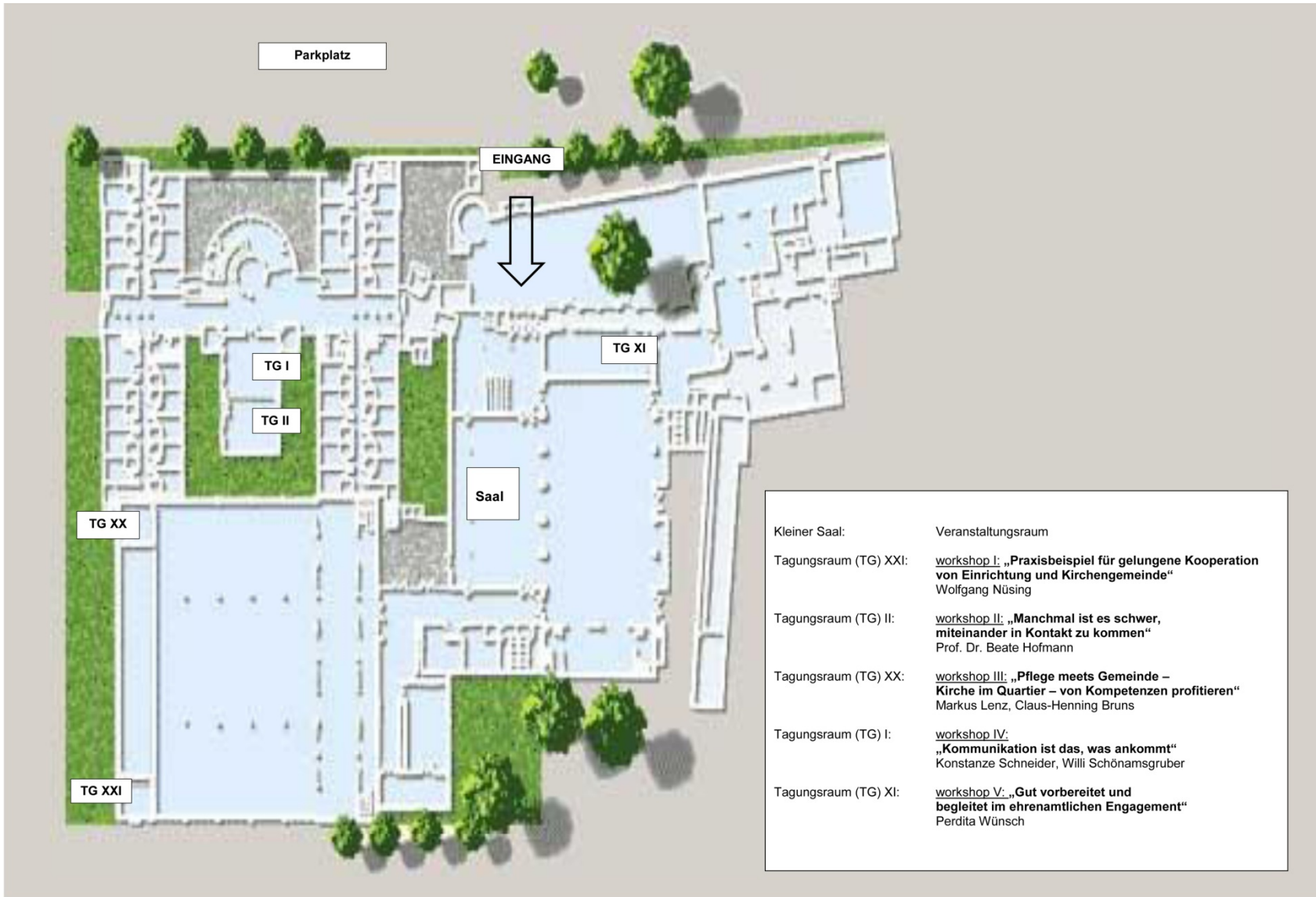
Pflege meets Gemeinde – Kirche im  
Quartier – Von Kompetenzen profitieren

**Workshop V**

**Tagungsraum XI**

Gut vorbereitet und begleitet im ehrenamtlichen  
Engagement







## NEVAP- Podium

**Wie Kirchengemeinden und diakonische Alten- und Pflegeeinrichtungen voneinander profitieren können**

*Superintendent Friedemann Pannen, Osnabrück*

*Prof. Dr. theol. Beate Hofmann, Kirchliche Hochschule, Wuppertal/Bethel*

*Perdita Wünsch, Haus kirchlicher Dienste, Hannover*

*Claus-Henning Bruns, Altenzentrum St. Nicolaistift und KV, Neustadt a. Rbge*

Angela Stiepermann, Ehrenamtliche im Altenzentrum Sonnenhof in Obernkirchen

Monika Stadtmüller, Ehrenamtliche und Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Hannover

### **Moderation**

Hans-Peter Daub

Vorstand Dachstiftung Diakonie, Hannover

# Reisesegen und Abschluss

**Jutta Schulte und Klaus Germer**

Vorstand NEVAP

**Wir wünschen Ihnen eine  
gute Heimreise**